

Arbeitskreis Elektrochemische Analysenmethoden (ELACH)

in der Fachgruppe Analytische Chemie der GDCh

Jahresbericht 2016

(i) **Neuer ELACH-Vorstand für den Zeitraum 2016-2019**

Bei der ELACH-Vorstandswahl in der zweiten Jahreshälfte 2015 wurden in den neuen Vorstand gewählt:

Prof. Dr. F.-M. Matysik, Universität Regensburg, Institut für Analytische Chemie, Chemo- und Biosensorik: Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr. W. Vonau, Kurt-Schwabe-Institut für Mess- und Sensortechnik e.V. Meinsberg: Stellvertretender Vorsitzender

Dr. C. Kröger, Deutsche Metrohm GmbH & Co KG: Schriftführer

Der neue Vorstand des Arbeitskreises ELACH hat zum 01.01.2016 seine Tätigkeit für die Amtszeit 2016-2019 aufgenommen. Der ELACH-Vorstand stellt sich zum Ziel, die Elektroanalytik innerhalb der Fachgruppe Analytische Chemie der GDCh und auch auf internationalen Veranstaltungen sichtbar zu vertreten.

(ii) **Logo für den AK ELACH**

Im Unterschied zu den meisten Arbeitskreisen der Fachgruppe Analytische Chemie hatte der AK ELACH bisher kein eigenes Logo. Um die Sichtbarkeit und Wiedererkennung der Aktivitäten des Arbeitskreises zu erhöhen, hat der Vorstand ein ELACH-Logo entworfen und umgesetzt. Bei der farblichen Gestaltung wurde die Zuordnung zur Fachgruppe Analytische Chemie berücksichtigt. Ansonsten spiegelt das Logo typische Elemente elektroanalytischer Verfahren wider.



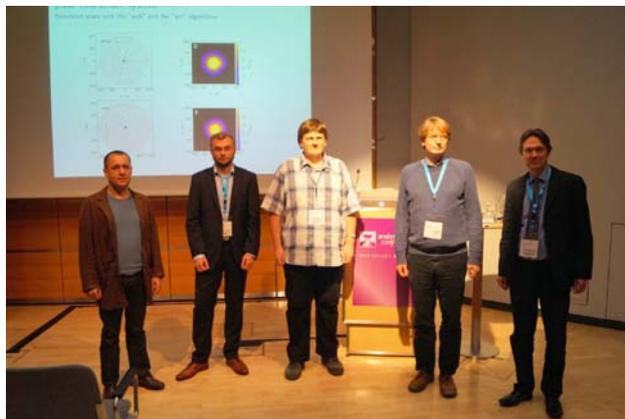
Das neue Logo ist bereits auf der Internetseite des Arbeitskreises (<https://www.gdch.de/netzwerk-strukturen/fachstrukturen/analytische-chemie/arbeitskreise/ak-elektrochemische-analysenmethoden.html>)

installiert und steht allen Mitgliedern zur Nutzung im Rahmen der Präsentation elektroanalytischer Forschungsbeiträge zur Verfügung.

(iii) Wissenschaftliche Veranstaltungen 2016

(a) Analytica Conference: München, 10.-12.05.2016

Eine Nachmittagsveranstaltung des dritten Konferenztages der analytica conference war den elektroanalytischen Methoden gewidmet. Der vom Arbeitskreis ELACH organisierte Vortragsblock mit dem Titel „Advances in Electroanalysis“ präsentierte Beiträge aus aktuellen Forschungsfeldern der Elektroanalytik. Die Referenten waren durchweg international besetzt. Die wissenschaftlichen Vorträge wurden von M.V. Mirkin, USA, (“Electroanalysis with carbon nanoprobes”); E. Bakker, Schweiz, (“New opportunities for ion sensing with thin layers”); H. Oberacher, Österreich, (“Studying oxidation reactions of nucleic acids with electrochemistry – mass spectrometry”); V. Vyskocil, Tschechische Republik, (“Electrochemical DNA biosensors for screening of genotoxic compounds”) und A. Kiss, Ungarn, (“High-speed SECM imaging”) bestritten. Insgesamt dokumentierten die ausgewählten Beiträge, dass die Elektroanalytik ein international aktives Forschungsgebiet mit breitem Raum für neue methodische Entwicklungen darstellt.



Organisatoren und Vortragende der Veranstaltung
„Advances in Electroanalysis“ auf der analytica conference 2016

(b) ESEAC in Bath (UK), 12.-16.06.2016

Die ESEAC-Konferenzserie ist das international wichtigste Forum auf dem Gebiet der Elektroanalytik. Die ESEAC wird alle zwei Jahre ausgerichtet. Die diesjährige Tagung wurde von Prof. Tony Killard in Bath organisiert. Erfreulicherweise war eine recht starke deutsche Beteiligung zu verzeichnen. Das spiegelt sich auch an der Zahl von 8 Vortragsbeiträgen von deutschen Wissenschaftlern wider, die im Programm von insgesamt 85 Vorträgen verankert waren (G.-U. Flechsig, C. Kranz, A. Kuhn, F. Lisdat, F.-M. Matysik, G. Nöll, P. Vatsyayan, U. Wollenberger).



Teilnehmer der ESEAC 2016 in Bath (12.-16.06.2016)

(c) 7th Kurt-Schwabe-Symposium: Mittweida (Sa.), 04.-07.09.2016

Zusammen mit der DECHEMA hat sich der AK ELACH maßgeblich an der Organisation des Kurt-Schwabe-Symposiums in Mittweida und Meinsberg beteiligt. Im Programm waren elektroanalytische Beiträge sehr stark vertreten (6 Vortragsblöcke zur elektrochemischen Analytik bzw. Sensorik).

Ein elektroanalytisches Highlight war die von Prof. W. Vonau gestaltete Nachmittagsveranstaltung am 2. Konferenztag im Kurt-Schwabe-Institut für Mess- und Sensortechnik in Meinsberg. Hier stand ebenfalls die Elektroanalytik und Sensorik im Vordergrund. Den Plenarvortrag zur Eröffnung dieser Veranstaltung hielt Prof. J. Bobacka (Turku, Finnland).



Plenarvortrag von Prof. J. Bobacka

(d) Electrochemistry 2016, Goslar, 26.-28.09.2016

Die federführend von der FG Elektrochemie organisierte Tagung umfasste alle wichtigen Teilgebiete der Elektrochemie. Die Electrochemistry 2016 wurde in diesem Jahr von den Kollegen Prof. Endres und Prof. Turek in Goslar ausgerichtet. Die Elektroanalytik / Sensorik war mit zwei Vortragssessionen (9 Vorträgen) vertreten. In den 11 Posterkategorien kamen elektroanalytische Beiträge („Electroanalysis and sensors“) mit 11 Präsentationen - gemessen an der Zahl der Poster - auf Platz drei (nach den umfangreichen Themenkomplexen “Batteries and electrochemical energy storage devices“ und “Electrosynthesis and electrocatalysis“).

(iv) **Mitglieder**

Erfreulicherweise konnten bereits Ende 2015 einige neue Mitglieder des AK ELACH begrüßt werden. Die Mitgliederzahl hat sich im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 01.11. 2016 von 156 auf 168 erhöht.

Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren des AK ELACH im Kalenderjahr 2016

80. Geburtstag: Dr. Dietrich Saur

75. Geburtstag: Dr. Renate Sterzel

60. Geburtstage: StR Angelika Becker, Dr. Michael Busch, Prof. Dr. Hendrik Emons, Prof. Dr. Wolfgang Schuhmann, Prof. Dr. Winfried Vonau, Dr. Samuel Wunderli

Regensburg, den 09.11.2016

Frank-Michael Matysik

Vorsitzender AK ELACH